

Erläuterung der Zuschlagskriterien zur Ausschreibung des Rahmenvertrags „Rechtsdienstleistungen im öffentlichen Recht/Verwaltungsrecht“

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien mit ihrer Gewichtung. Die jeweils für ein Kriterium vergebene Punktzahl wird mit der angegebenen Gewichtung multipliziert und geht anteilig in das Gesamtergebnis ein. Die Gewichtung und Wertung werden insoweit wie folgt vorgenommen:

A. Preis: Höhe der Stundensätze/Mittelwert (Gewichtung 30 % vom Gesamtergebnis)

Es sind gemäß Leistungsverzeichnis Stundensätze anzugeben, und zwar wie folgt:

- a) für Rechtsanwälte als Partner im Sinne des Partnerschaftsgesetzes, Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vorstand der beauftragten Personen- oder Kapitalgesellschaft;
- b) angestellte Rechtsanwälte oder als freie Mitarbeiter der beauftragten Personen- oder Kapitalgesellschaft tätige Rechtsanwälte.

Zur Wertung der angebotenen Stundensätze wird der Mittelwert gebildet.

Die Punkte für den Mittelwert werden nach folgender Formel berechnet:

$5 \times [(niedrigster \text{ Mittelwert}) \times 2,0] - \text{Mittelwert des jeweiligen Bieters}$: niedrigste Wertungssumme

B. Leistung / Qualität (Gewichtung 70 % vom Gesamtergebnis)

I. Personaleinsatz- und Umsetzungskonzept (Gewichtung 20 % vom Gesamtergebnis)

Mit dem Angebot hat der Bieter ein Konzept über den von ihm geplanten Personaleinsatz sowie über die Umsetzung des Mandats vorzulegen. Das Konzept wird Anlage zum abzuschließenden Rahmenvertrag und damit Vertragsbestandteil. Das Konzept darf maximal 30 Seiten haben (Schriftgröße 11); Ausführungen ab Seite 31 werden nicht mehr gewertet.

Es wird erwartet, dass der Bieter ein Projektteam mit namentlich benannten Mitgliedern (Mandatsführer und Stellvertreter, weitere Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte ggf. mit Spezialisten) bildet. Im Konzept sollte der Bieter u.a. die Berufsqualifikation und Berufserfahrung der weiteren Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte beschreiben. Bei dem Personaleinsatzkonzept ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass abhängig vom Verlauf behördlicher und gerichtlicher Verfahren (ggf. Eilverfahren) punktuell Spitzen hinsichtlich des Bearbeitungsaufwands abzudecken sind und auch in diesen Fällen im Hinblick auf die terminlichen Vorgaben aus den Projekten der SBEV möglichst kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten erwartet werden.

Bewertet wird das Konzept im Hinblick auf die dargestellten organisatorischen Maßnahmen, die Verfügbarkeit des Projektteams, die Einhaltung der sich aus dem Projektablauf heraus ergebenden terminlichen Vorgaben sowie die Darstellung der Umsetzung des Mandats im Hinblick auf die besonderen Herausforderungen, die sich im öffentlichen Recht aus der Realisierung komplexer Infrastrukturvorhaben der öffentlichen Hand ergeben können.

Insoweit sollen aus dem Konzept folgende Wertungsgesichtspunkte in einer nachvollziehbar begründeten Darstellung hervorgehen:

1. Darstellung der Organisation des Projektteams unter Berücksichtigung der Hierarchien unter Angabe der Funktionen und Qualifikationen (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis) sowie der Gewährleistung der Verfügbarkeit, der

Vertretungsregelungen im Falle von Urlaub, Krankheit oder anderen vorübergehenden Verhinderungsgründen und der Einhaltung projektspezifischer Terminvorgaben

Bewertung:

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | sehr gute Darstellung | 5 Punkte |
| b) | gute Darstellung | 4 Punkte |
| c) | befriedigende Darstellung | 3 Punkte |
| d) | ausreichende Darstellung | 1 Punkt |
| e) | Darstellung ungenügend oder Darstellung fehlt | 0 Punkte. |
2. Darstellung der Umsetzung des Mandats im Hinblick auf besondere Herausforderungen öffentlicher Infrastrukturprojekte (Gewichtung 15 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | | |
|----|---|-----------|
| f) | sehr gute Darstellung | 5 Punkte |
| g) | gute Darstellung | 4 Punkte |
| h) | befriedigende Darstellung | 3 Punkte |
| i) | ausreichende Darstellung | 1 Punkt |
| j) | Darstellung ungenügend oder Darstellung fehlt | 0 Punkte. |

II. Berufserfahrung und Qualifikation des Schlüsselpersonals (Gewichtung 20 % vom Gesamtergebnis)

1. Personalqualifizierung des führenden Rechtsanwalts in Form der Berufserfahrung in vollen Jahren im Bereich Verwaltungsrecht (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | | |
|----|---------------------------------------|----------|
| a) | > 15 Jahre | 5 Punkte |
| b) | 10 Jahre bis 15 Jahre Berufserfahrung | 4 Punkte |
| c) | 7 Jahre bis 10 Jahre Berufserfahrung | 3 Punkte |
| d) | 5 Jahre bis 7 Jahre Berufserfahrung | 2 Punkte |
| e) | < 5 Jahre Berufserfahrung | 0 Punkte |
2. Personalqualifizierung des stellvertretenden Rechtsanwalts in Form der Berufserfahrung in vollen Jahren im Bereich Verwaltungsrecht (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | | |
|----|--------------------------------------|----------|
| a) | > 10 Jahre | 5 Punkte |
| b) | 7 Jahre bis 10 Jahre Berufserfahrung | 4 Punkte |
| c) | 5 Jahre bis 7 Jahre Berufserfahrung | 3 Punkte |
| d) | 3 Jahre bis 5 Jahre Berufserfahrung | 2 Punkte |
| e) | < 3 Jahre Berufserfahrung | 0 Punkte |
3. Personalqualifizierung des führenden Rechtsanwalts in Form des Fachanwaltstitels Verwaltungsrecht (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | | |
|----|-------------------------|----------|
| a) | Qualifikation vorhanden | 5 Punkte |
|----|-------------------------|----------|

b) Qualifikation nicht vorhanden 0 Punkte

4. Personalqualifizierung des stellvertretenden Rechtsanwalts in Form des Fachanwalts-titels Verwaltungsrecht (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

a) Qualifikation vorhanden 5 Punkte

b) Qualifikation nicht vorhanden 0 Punkte

III. Persönliche Referenzen des Schlüsselpersonals bezogen auf die ausgeschriebene Leistung (Gewichtung 30 % vom Gesamtergebnis)

1. Nachweis der fachlichen Expertise des führenden Rechtsanwalts (Gewichtung 15 % vom Gesamtergebnis) durch Darstellung der Beratung im öffentlichen Recht/Verwaltungsrecht bei Referenzprojekten im Bereich Verkehrsinfrastruktur im Zeitraum von 2019 bis zum Tag der Angebotsabgabe die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit folgenden Angaben:

- kurze Projektbeschreibung mit Darstellung der Bezüge zu Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen
- Angabe des Auftraggebers und des Ansprechpartners,
- Projektvolumen der Maßnahme in EUR,
- kurze inhaltliche Beschreibung der Tätigkeiten im Rahmen des Mandats jeweils unter Bezug der nachstehend beschriebenen Themenfeldern,
- Zeitraum der Leistungserbringung.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn die erbrachte Rechtsberatung in den Referenzprojekten dem in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Leistungsgegenstand, zumindest den zu erwartenden drei Themenfeldern Planfeststellungsrecht, Umweltrecht und Grunderwerb, entspricht.

Eine Referenz kann für mehrere der nachstehenden Themenfelder herangezogen werden. Pro Referenzprojekt und Themenfeld ist jeweils ein Formular 1372 – „Persönliche Referenzen“ einzureichen.

1.1 Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Planfeststellungsrecht“ (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

a) mehr als drei wertbare Referenzen 5 Punkte

b) zwei bis drei wertbare Referenzen 3 Punkte

c) eine wertbare Referenz 1 Punkte

d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen 0 Punkte

1.2 Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Umweltech“ (insb. Wasserrecht/Bodenschutzrecht Immissionsschutz) (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

a) mehr als drei wertbare Referenzen 5 Punkte

b) zwei bis drei wertbare Referenzen 3 Punkte

c) eine wertbare Referenz 1 Punkte

d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen 0 Punkte

1.3 Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Grunderwerb“ (Enteignungen, vorzeitige Besitzeinweisungen) (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | |
|--|----------|
| a) mehr als drei wertbare Referenzen | 5 Punkte |
| b) zwei bis drei wertbare Referenzen | 3 Punkte |
| c) eine wertbare Referenz | 1 Punkte |
| d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen | 0 Punkte |

2. Nachweis der fachlichen Expertise des stellvertretenden Rechtsanwalts (Gewichtung 15 % vom Gesamtergebnis) durch Darstellung von Referenzprojekten im Bereich Verkehrsinfrastruktur und Tätigkeit des Anwalts im Zeitraum von 2019 bis zum Tag der Angebotsabgabe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind mit folgenden Angaben:

- kurze Projektbeschreibung mit Darstellung der Bezüge zu Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen - optimalerweise im Bereich Schiene -, Erschließung und/oder Tunnelbau,
- Angabe des Auftraggebers und des Ansprechpartners,
- Projektvolumen der Maßnahme in EUR,
- kurze inhaltliche Beschreibung der Tätigkeiten im Rahmen des Mandats jeweils unter Bezug der nachstehend beschriebenen Themenfeldern,
- Zeitraum der Leistungserbringung.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn die erbrachte Rechtsberatung in den Referenzprojekten dem in den Anlagen 1 und 2 beschriebenen Auftragsumfang, zumindest den zu erwartenden drei Themenfeldern Planfeststellungsrecht, Umweltrecht und Grunderwerb entspricht.

Eine Referenz kann für mehrere der nachstehenden Themenfelder herangezogen werden. Pro Referenzprojekt und Themenfeld ist jeweils ein Formular 1372 – „Persönliche Referenzen“ einzureichen.

2.1 Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Planfeststellungsrecht“ (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | |
|--|----------|
| a) mehr als drei wertbare Referenzen | 5 Punkte |
| b) zwei bis drei wertbare Referenzen | 3 Punkte |
| c) eine wertbare Referenz | 1 Punkte |
| d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen | 0 Punkte |

2.2 Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Umweltech“ (insb. Wasserrecht/Bodenschutzrecht Immissionsschutz) (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| a) mehr als drei wertbare Referenzen | 5 Punkte |
| b) zwei bis drei wertbare Referenzen | 3 Punkte |
| c) eine wertbare Referenz | 1 Punkte |

- d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen 0 Punkte

2.3 Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Grunderwerb“ (Enteignungen, vorzeitige Besitzeinweisungen) (Gewichtung 5 % vom Gesamtergebnis)

Bewertung:

- a) mehr als drei wertbare Referenzen 5 Punkte
b) zwei bis drei wertbare Referenzen 3 Punkte
c) eine wertbare Referenz 1 Punkte
d) keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen 0 Punkte

C. Wertungsmatrix

Die Wertung ist nachfolgend nochmals in einer Wertungsmatrix dargestellt. Bei Abweichung zwischen dem Text in der Matrix und dem Langtext ist der Langtext maßgebend.

C. Wertungsmatrix der Zuschlagskriterien

SBEV-2026-0004 / Rechtsdienstleistungen im öffentlichen Recht/Verwaltungsrecht

Die näheren Erläuterungen zur Bewertung können dem vorstehenden Langtext dieses Dokuments entnommen werden.

Ifd. Nr.	Kriterien	Gewichtung	Max. Punkte	Max. Punkte gewichtet	Bestimmung des Erfüllungsgrads
A	Preis: Höhe der Stundensätze/Mittelwert	30 %	5	1,500	Für die Angebotswertung wird der Mittelwert der angebotenen Stundesatz (in €, netto) gebildet. Die Punkte für den Mittelwert werden nach der Formel in Ziffer 1 berechnet
B	Leistung/ Qualität	70 % [Summe aus I bis III]	5	3,500 [Summe aus I bis III]	Dieses Hauptkriterium bestimmt sich aus den Teilergebnissen der Unterkriterien I/Ziffer 1 bis 2, II/Ziffer 1 bis 4 / III, Ziffer 1 bis 2
I.	Personaleinsatz- und Umsetzungskonzept	20 % [Summe I.1 und I.2]	5	1,000 [Summe I.1 und I.2]	
1.	Darstellung der Organisation des Projektteams unter Berücksichtigung der Hierarchien unter Angabe der Funktionen sowie Gewährleistung der Verfügbarkeit, der Vertretungsregelungen im Falle von Urlaub, Krankheit oder anderen vorübergehenden Verhinderungsgründen und der Einhaltung projektspezifischer Terminvorgaben	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gute Darstellung: 5 Punkte • gute Darstellung: 4 Punkte • befriedigende Darstellung: 3 Punkte • ausreichende Darstellung: 1 Punkt • Darstellung ungenügend oder Darstellung fehlt: 0 Punkte.
2.	Darstellung der Umsetzung des Mandats im Hinblick auf besondere Herausforderung öffentlicher Infrastrukturprojekte	15 %	5	0,750	<ul style="list-style-type: none"> • sehr gute Darstellung: 5 Punkte • gute Darstellung: 4 Punkte • befriedigende Darstellung: 3 Punkte • ausreichende Darstellung: 1 Punkt • Darstellung ungenügend oder Darstellung fehlt: 0 Punkte.

					•
II.	Berufserfahrung und Qualifikation des Schlüsselpersonals	20 % [Summe II.1 bis II.4]	5	1,000 [Summe II.1 bis II.4]	
1	Personalqualifizierung des führenden Rechtsanwalts in Form der Berufserfahrung in vollen Jahren im Bereich Verwaltungsrecht	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • > 15 Jahre: 5 Punkte • 10 Jahre bis 15 Jahre: 4 Punkte • 7 Jahre bis 10 Jahre Berufserfahrung: 3 Punkte • 5 Jahre bis 7 Jahre Berufserfahrung: 2 Punkte • < 5 Jahre Berufserfahrung: 0 Punkte
2	Personalqualifizierung des stellvertretenden Rechtsanwalts in Form der Berufserfahrung in vollen Jahren im Bereich Verwaltungsrecht	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • > 10 Jahre: 5 Punkte • 7 Jahre bis 10 Jahre: 4 Punkte • 5 Jahre bis 7 Jahre Berufserfahrung: 3 Punkte • 3 Jahre bis 5 Jahre Berufserfahrung: 2 Punkte • < 3 Jahre Berufserfahrung: 0 Punkte
3	Personalqualifizierung des führenden Rechtsanwalts in Form des Fachanwaltstitels Verwaltungsrecht	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation vorhanden 5 Punkte • Qualifikation nicht vorhanden 0 Punkte
4	Personalqualifizierung des stellvertretenden Rechtsanwalts in Form des Fachanwaltstitels Verwaltungsrecht	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation vorhanden 5 Punkte • Qualifikation nicht vorhanden 0 Punkte
III.	Persönliche Referenzen des Schlüsselpersonals bezogen auf die Ausgeschriebene Leistung	30 % [Summe III.1 u. III.2]	5	1,500 [Summe III.1 u. III.2]	
1	Nachweis der fachlichen Expertise des führenden Rechtsanwalts	15 % [Summe 1.1 bis 1.3]	5	0,750 [Summe 1.1 bis 1.3]	
1.1	Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Planfeststellungsrecht“	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte

1.2	Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Umweltech“ (insb. Wasserrecht/Bodenschutzrecht Immissionsschutz)	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte
1.3	Referenzen des führenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Grunderwerb“ (Enteignungen, vorzeitige Besitzeinweisungen)	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte
2	Nachweis der fachlichen Expertise des stellvertretenden Rechtsanwalts	15 % [Summe 2.1 bis 2.3]	5	0,750 [Summe 2.1 bis 2.3]	
2.1	Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Planfeststellungsrecht“	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte
2.2	Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Umweltech“ (insb. Wasserrecht/Bodenschutzrecht Immissionsschutz)	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte
2.3	Referenzen des stellvertretenden Rechtsanwalts zum Themenfeld „Grunderwerb“ (Enteignungen, vorzeitige Besitzeinweisungen)	5 %	5	0,250	<ul style="list-style-type: none"> • mehr als drei wertbare Referenzen: 5 Punkte • zwei bis drei wertbare Referenzen: 3 Punkte • eine wertbare Referenz: 1 Punkt • keine wertbaren Referenzen oder Referenzen fehlen: 0 Punkte